Win nor 8 1880 Hachgeehrlylle All. In beense mich den Smyfang des nur freient.

Artiflygggefindelen 1. Stefler des 2. Handes for
Frans auch mis Ihrer gefehat, fin aravimis der
Artifinfehaften mit dem verbinder happen danne you beflutting in dige hiff enthitt we gewahnters film mich und Arbeiten namentlich aber war für mich und noch beforders für den Vice Director sir Bragoli Ther thre abhandling war de fen from der fait Lung Trous et im hohem Anteriffe - in hufer Drynhung erlaube ich mir im namen du lufaz Just Hur har begins wine vamiling in recentin Hot for und Portfirm Lappin unspligen mit dem Lucke tre foffen Holeer in ihrer Breeter geneu ungleichen und flusiven zu Rönen - drich Vamlung ungleichen und flusiven zu Rönen - drich Vamlung Zähll with John ein baar Hundert Grungslare - aber

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Nich if who few wenig, duhir must man frigues high favil might he wer miller with what high me list om Dolani River, withen deer for John il der betylinfikage Ernst it — da dige bloker m. Male Garade yn d'inen haben somdern yn mikrofinnschen brazzakate verartett forth he graffe jeden Hols er mikt beachtens with für gentenlich wurden Priske im 25-20 Cont. Enge und 2-5 Ent. durchten ist gewinfelt der Jehroff die Skudur der Wurzelhilzer mit Stamper rudspriden (Bicadeen, Comperen, fibrer, de) fo wares out flike John er wings im beforderem Indeselle waren fur Missen hur Cuninghamer, Bellishir, Achinoforbus Wiring Jones Tascobrum Alyphoforbus Magnalin ite— jete Art de zugefindet würde mit dem größlin danke entzegen genomen.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 MISSOURI BOTANICAL GARDEN

In erlaube mir daher Phnis dre ergebenfle Phille vorzuligen der R.R. geologe/then Jerehr anstall fur ihre Samlung reunter Holeir und Jarpun Commit gritage derbeige brifern yn willen-und da dig rum poMmill der nelkonledysjohn Marin om Lather Worthly Pail i'll und Euch John Mydran als firstern der Wiffingshaften

Then here it fing fo fake ich der Hoffmung ent.

In einem Shaihlithen wlaube ich mir frühle

In einem Shaihlithen wlaube ich mir frühle In Trapa natans Lund T. nerbanensii de Mol. für Mr Hurbarvum zuzufinden. Ih Nobaris halte litztere Trapa im Lago magnire inkluss und in den Vohniflen du Ø. Accademia du Lin cu Ver. II. T. B. de cher 1875.) buffan ekung nun hat starrer maje dry trapa in funcion

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Copyright reserved

that mit der Tralans auch im Vee im Mankus enderst, und im histerdorealität flamen da Brum plan, wille She im Ishishtelihin finden. Au Mren gyunden waren auch tratoma e eren Juhr wwinght was fastrowen and dr. Langs by history sich mit bisten shuren und haben John werdersche aberden veriffenthickt. Tauphrerhowlung mit Marie arrailer in braken. will Volland der Voorsta unt Tammen i Jahr whillhow extaute ich morauch um Enemplar muner fler ne (fortfillyung min 1874) zu freund. Gruher Enlysjennahme stryn lynn In der Hoffnung mich mit grihgen antwort und Weefahrung meiner ohte beehrt zu fehren nerharre mit hymlerer Hackachlung Inhom & Norther 1880 ergehenfler & ienes 1 PMBNBS TER Wight Walle 14 MISSOURI BOTANICAL GARDEN GEORGE ENGELMANN PAPERS

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Hochgeehrtester Herr!

Ich beehre mich den Empfang des mir freundlichst zugesendeten 1. Heft des 2. Bandes der Transactions Ihrer geschätzten Akademie der Wissenschaften mit dem verbindlichsten danke zu bestätigen.

Diesen Heft enthält wie gewöhnlich sehr interessante Arbeiten namentlich aber war für mich und noch besonders für den Vice-Director der K.K. Geologische Reichs-Anstalt, Herrn Oberrath, Dionys Stur, Ihre Abhandlung über die Revision der Gattung Pinus etc vom höhen Interesse- in dieser Beziehung erlaube ich mir in Name der besagten Herrn Stur eine Bitte vorzulegen.

Herr Stur hat begonnen eine Sammlung von recenten Holzern und coniferen Zapfen anzulegen mit dem Zwecke die fossiler Holzer in ihren Struktur genau vergleichen und studieren zu können.- Diese Sammlung zählt wohl schon ein Paar hundert Exemplare- aber dies ist wohl sehr wenig, daher muss man sorgen diese so viel möglich zu vermehren und diese von Seite von Botanikern welchen den Fortschritt der Wissenschaft ernst ist- da diese Hölzern nicht als Parade zu dienen haben sondern zu mikroskopischen Preparate verarbeitet. So ist die Grosse jeder Holzer nicht beachtenswerth für gewöhnlich werden Stücke von 25-30 centimeter Länge und 2-5 cent. durchschnitt gewünscht. Da schroff die Struktur der Wurzelhölzer von Stammholz verschieden (cicadeen, coniferae, filicerdi) so wären auch solche sehr erwünscht. Von besondren Interesse wären für Herrn Stur Cunninghamia, Callitris, Achinostrobus, Widdingtonia, Tascodium, Glyptostrobus, Magnolia etc. Jede Art die zugesendet würde mit dem grössten Danke entgegengenommen.

Ich erlaube mir daher Ihnen die ergebenste Bitte vorlegen, der K.K.
Geologischen Reichs Anstalt für Ihre Sammlung recenter Holzen und Zapfen(conif.)
gefrierte Beiträge liefern zu willen und da diese zum Fortschritt der paleoontologischen Studien von höchstem Wichtigkeit ist und Euere Hochgeboren als Förderer der Wissenschafte schon bekannt sind, so sehe ich der Hoffnung engegen keine Eitelbitte zu machen.

In einem Schachtelchen erlaube ich mich Früchte der Trapa natans L. und T. verbanensis de Not. für Ihr Herbarium zuzusenden. De Notaris hatte letztere Trapa in Lago Maggiore entdeckt und in den Schriften der Accademia dei Lincei(Ser II T.3 decbr. 1875) beschrieben.



Nun hat Pfarrer Mahe Trapa in gemeinschaft mit der Trapa natans auch im See in Mantua entdeckt und von dieser Localität stammen die Exemplare welche Sie in dem Schachtelchen finden.

Aus ihren Gegenden wären auch diatomaceen sehr erwünscht. Graf Castracane und Dr. Lanzi beschäftigen sich mit diesen Studien und haben sehr werthvolle Arbeiten veröffentlicht.

Herr Professor Ardissone in Mailand wünscht ein Tauschverhandlung mit Ihrer Academy zu treten; er ist Vorstand der Societa cryptogamica Italiana.

Schliesslich erlaube ich mir auch ein Exemplar meiner Revue(fortsetzung von 1879) zu freundlicher entgegennahme vorzulegen.

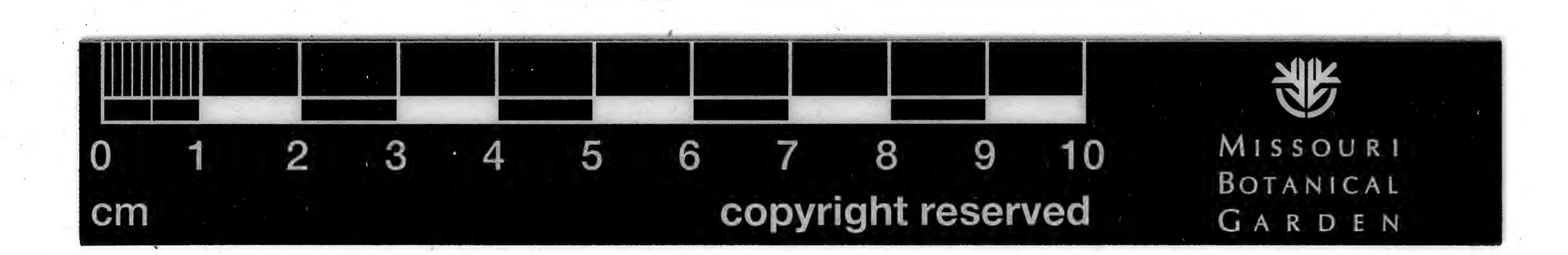
In der Hoffnung mich mit gütigen Antwort und Willfahrung meiner Bitte beehrt zu sehen, beharre mit besonderer Hochachtung

Wien November 1880

ergebenster Diener

III Krieglerstrasse 14

(Adolph) Senoner



Most honored Sir!

I take pleasure in expressing my gratitude for the kind gift of the first section of volume 2 of the Transactions of your treasured academy of sciences.

This section has as usual many interesting articles but especially interesting to me and above all to the Vice president of the imperial and royal society for Geology, the Honorable Dionys Stur was your work on the revision of the Pinus family. In this regard I allow myself to put a request to you on his behalf.

Mr. Stur has started to put together a collection of wooden branches and cones from the conifer family with the intent of making a detailed comparison of the structures of different fossil woods. This collection so far has a couple of hundred specimens but that is not very much and we try to get many more and this from botanists who are serious about the progress of their science. These specimens are not to be put on display but rather serve for microscopic preparations. The size is thus not of concern and usually we get pieces that are 25-30 cm long and a cross section of 2-5 centimeter. Because there is a sharp distinction between wood from roots and stem in cycads, coniferae and filicerdi these are most desirable. Others of greatest interest to mr. Snur are Cunninghamia, Callitris, Achinostrobus, Widdingtonia, Tascodium, Glyptostrobus, Magnolia etc. We take everything we can get with the warmest gratitude.

I therefore put it to you that we very much would like pieces from your collections of wood and cones for the imperial and royal society of geology and as these are to be used for very important studies in paleontology and your Honor is regarded as a champion of scientific research I feel certain that this request is not in vain.

I allow myself to send you for your herbarium fruits of Trapa natans L. and T. verbanensis de Not. in a small box. De Notaris found the last of the Trapa family in Lake Maggiore and has described it in the publications of the Accademia dei Lincei(Ser II T.3 Decbr. 1875).

Pastor Mahe has now found it together with T. natans in the See of Mantua and it is from this locality that your box specimens stem.

We are also very interested in diatomaceae from your area. Count Castracane and Dr. Lanzi pursue these studies and have published several worthwhile articles.



Professor Ardissone in Milan wants to establish an exchange with your Academy; he is chief for the Societa cryptogamica Italiana.

In hope of friendly acceptance I include finally also a copy of my latest revue(continuation of the one from 1879).

I hope for a positive answer and satisfaction of my requests and remain with the greatest respect your obedient servant

Wien November 1880

III Krieglerstrasse 14

(Adolph) Senoner

